

# Zwischenfrüchte im Überblick

Art	Saatmenge kg/ha	Aussaat- und Nutzungsperiode							Leistung		
		Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	April	Mai			
TerraLife	TerraLife-Rigol	45	■					■ Gd			Biologische Bodenbearbeitung, Aufbrechen von Verdichtungen des Bodens
	TerraLife-N-Fixx	40	■					■ Gd			Stickstofffixierung durch schnellwachsende Leguminosen, hinterlässt eine gute Bodengare
	TerraLife-Maispro	40	■			■ Fn		■ Gd	■ Fn		Grob- und Feindurchwurzelung des Unterbodens, besonders für Maisfruchtfolgen, winterharte Arten enthalten
	TerraLife-Biomax	22	■					■ Gd			Schnellwachsende Mischung für Güllebetriebe zur Konservierung der Nährstoffe, dringt in tiefere Bodenschichten vor
	TerraLife-Landsberger Gemenge	50	■			■ Fn		■ Gd	■ Fn		Beste Humusbildung, Erosionsschutz, Gefügestabilisierung, Futternutzung möglich
Gräser	Deutsches Weidelgras	25	■					■ Fn Gd	■ Fn		Gute Durchwurzelung, kurzbleibende Winterzwischenfrucht, besonders für die Beweidung geeignet
	Welsches Weidelgras	45 tetraploid 40 diploid	■			■ Fn		■ Gd	■ Fn		Für alle Böden, hoher Grün- und Trockenmasseertrag, hoher Futterwert, große Wurzelmasse
	Einjähriges Weidelgras	45 tetraploid 40 diploid	■			■ Fn		■ Gd			Ertragreich, besonders schnellwüchsig, beste Silierfähigkeit, große Wurzelmasse und gute Bodenbedeckung
	Lippstädter Futterriß Einjähriges Weidelgras	45	■			■ Fn		■ Gd			Hohe Erträge bei optimaler Futterstruktur, Silierfähigkeit und Schmackhaftigkeit, gute Durchwurzelung und Bodenbedeckung
	COUNTR2050 Einjähriges und Welsches Weidelgras	40	■			■ Fn		■ Gd	■ Fn		Gute Weideeignung, gute Erträge im Herbst und Frühjahr, große Wurzelmasse, gute Bodenbedeckung, nach milden Wintern Hauptfruchtbau möglich, guter erster Schnitt vor Mais (Biogas)
Leguminosen	Perserklee	18-20	■					■ Fn Gd			Schnellwüchsig, hoher Eiweißgehalt, nicht silierfähig, guter Mischpartner für Weidelgräser, gute Schmackhaftigkeit
	Alexandrinerklee	25-30	■					■ Fn Gd			Schnellwüchsig, hoher Eiweißgehalt, nicht silierfähig, guter Mischpartner für Weidelgräser, gute Schmackhaftigkeit
	Bitterlupinen, blau	160-180	■					■ Gd			Warme, leichte bis mittlere Böden, sehr gute Durchwurzelung auch in tieferen Bodenschichten, gute Vorfruchtwirkung
	Felderbse	140-160	■				■ Fn Gd				Für alle Böden, sehr anspruchslos, sehr gute, tiefe Durchwurzelung, liefert eiweißreiches Futter
	Wintererbse	ca. 100					■		■ Fn		Hoher Ertrag, gute Vorfrucht zu Mais, gute Unkrautunterdrückung
	Sommerwicke	100-140	■				■ Gd				Sehr dichte Bodenbedeckung, gute Vorfruchtwirkung
	Winterwicke	60-80	■						■ Gd		Sehr dichte Bodenbedeckung, gute Vorfrucht, auch als Winterzwischenfrucht
	Serradella	30-50	■				■ Fn		■ Gd		Gute Eignung für leichte Böden, dichte Bodenbedeckung
	Inkarnatklee	25-30	■					■ Gd			Für alle Böden geeignet, gute Vorfruchtwirkung, gute Bodenbedeckung
Ackerbohne/ Sommerwicke/Felderbse	130	■					■ Gd		■ Gd	Verträgt breitwürfige Aussaat und Einfräsen, gute Wurzeleistung, gute Vorfruchtwirkung	
Kreuzblütler	00-Winterfutterraps	8-12	■					■ Fn Gd			Geeignet zur Beweidung und Silagebereitung, sehr blattreich, gute Schmackhaftigkeit, hoher Eiweißgehalt
	00-Sommerfutterraps	10-15		■				■ Fn Gd			Für Schnittnutzung, Aussaat nicht vor Mitte August, höherer Stängelanteil als Winterraps, Beweidung muss früh erfolgen
	Ölrettich	18-25		■				■ Gd			Hervorragende Tiefendurchwurzelung, spätsaatverträglich, gute Bodenbedeckung, geringe Neigung zur Rettichbildung
	Gelbsenf	15-20		■				■ Gd			Schnelle Bodenbedeckung, spätsaatverträglich, Aussaat nicht vor Ende August, Mulchsaat
	Markstammkohl	3-4	■					■ Fn			Ermöglicht lange Winterfütterung vom Felde, hoher Eiweißgehalt, hohe Nährstoffansprüche
	Herbstrüben	1	■					■ Fn			Für leichte Böden, hoher Ertrag, geringe Gründüngungswirkung
Sonstige	Phacelia	8-12	■					■ Gd			Schnelle Bodenbedeckung, Mulchsaat, fruchtfolgeneutral, gute Bienenweide
	Buchweizen	40-50	■					■ Gd			Für alle Böden, schnelle Bodenbedeckung, fruchtfolgeneutral
	Grünroggen	80-150				■			■ Fn		Hoher Ertrag als Vorfrucht von Mais
	Ramtillkraut	10	■					■ Gd			Schnelle Bodenbedeckung, fruchtfolgeneutral

■ = Aussaat   ■ = Nutzungsperiode   Fn = Futternutzung (Weide/Silage)   Gd = Gründüngung